

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VII/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/019/2020

Monatliche Berichterstattung zu Klima-Aktivitäten des Amtes 31

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	22.09.2020	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.09.2020	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Geschäftsbereich OBM, 13, 13-4, 20

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Mit der Ausrufung des Klimanotstandes hat der Stadtrat ein starkes Zeichen gesetzt. Dieser steht zum einen in einer Reihe mit bisher getroffenen Beschlüssen zu Klimaschutz-Maßnahmen und ist gleichzeitig Ausgangspunkt für weitere Schritte zur Einhaltung des 1,5°C-Ziel auf städtischer Ebene. Es ist das Anliegen des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen, zur erfolgreichen Bewältigung des Klimanotsstands beizutragen und über getätigte Aktivitäten regelmäßig zu informieren. Nachfolgend werden die im letzten Monat initiierten bzw. weiterbearbeiteten Maßnahmen vorgestellt.

II. Sachbericht

Initiierte und weiterentwickelte Klima-Aktivitäten von Amt 31:

Bürger*innenbeteiligung

- Beteiligungsformat „Ihre Meinung zählt! – Die Stadt im Klimanotstand“ im November 2020 mit ca. 40 Teilnehmenden in unterschiedlichen Lebenslagen (Alleinerziehende, Studierende, Senior*innen, Arbeitslose etc.) in Zusammenarbeit mit Amt 13: in Planung
- Repräsentative statistische Umfrage zu Klimaschutz und zum Klimanotstand für Herbst 2020 in Zusammenarbeit mit Amt 13-4 Statistik und Stadtforschung: in Planung
- Organisation eines „Climathons“ zusammen mit der FAU und relevanten Akteuren aus der Stadtgesellschaft am 20./21. November 2020 auf dem Südgelände der Universität oder digital statt. Themen: Nachhaltige Mobilität, Erneuerbare Energien und Partizipation: in Umsetzung

Öffentlichkeitsarbeit

- Mitwirkung an einer Ausstellung zur Klimaanpassung im Klimaschaufenster. Ausstellungsbeginn: 9. September 2020: in Umsetzung
- Öffentlicher Vortrag „Teilen statt Kaufen“ im Rahmen des Altstadttreffs am 23. September 2020. Inhalt: Vorstellung von verschiedenen Plattformen und Systemen in Erlangen, die genutzt werden können, um eine nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen zu gewährleisten: in Umsetzung. [Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept (1.1.11)]
- Mitwirken an der CO₂-Challenge in Zusammenarbeit mit den Klimaschutzmanager*innen der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Inhalt: Entwicklung einer Anwendung, die Menschen durch einen spielerischen Ansatz (sog. „Gamification“) motivieren soll, CO₂ ein-

- zusparen: in Planung [Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept (1.1.12)]
- Entwicklung einer Nachhaltigkeits-App zu den SDGs (inkl. Klimaschutz) für Exkursionen durch das Stadtgebiet: in Planung [Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept (1.1.9)]
 - Ausbau der öffentlichkeitswirksamen Bewerbung des städtischen Förderprogramms „CO₂-Minderungsprogramms für Gebäude“: in Umsetzung

Controlling

- Quantitativ: Ausschreibungsverfahren zur Aktualisierung und Fortführung der CO₂-Bilanz für die Stadt Erlangen: in Umsetzung
- Qualitativ: Ämterübergreifende Abfrage hinsichtlich Klima-Maßnahmen (Klimaschutz und Klimaanpassung) in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (Frist bis zum 18.09.2020): in Umsetzung

Strategieentwicklung: Bewältigung des Klimanotstands

- Finalisierung der „Grundlagenstudie Klimanotstand“ und öffentlichkeitswirksame Bekanntgabe: abgeschlossen
- Entwicklung eines Leistungsverzeichnisses für die Vergabe des Klimanotstandsplan in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich OBM: in Umsetzung
- Entwicklung eines langfristig angelegten Bürger*innenbeteiligungsformats in Abstimmung mit dem Geschäftsbereich OBM: in Umsetzung

Förderprogramme der Stadt Erlangen

- Energieberatung und Betreuung des CO₂-Minderungsprogramms für Gebäude: fortlaufend

Das Amt für Umweltschutz und Energiefragen nimmt Rückfragen gerne unter klima@stadt.erlangen.de entgegen.

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 22.09.2020

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Mit der Ausrufung des Klimanotstandes hat der Stadtrat ein starkes Zeichen gesetzt. Dieser steht zum einen in einer Reihe mit bisher getroffenen Beschlüssen zu Klimaschutz-Maßnahmen und ist gleichzeitig Ausgangspunkt für weitere Schritte zur Einhaltung des 1,5°C-Ziel auf städtischer Ebene. Es ist das Anliegen des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen, zur erfolgreichen Bewältigung des Klimanotsands beizutragen und über getätigte Aktivitäten regelmäßig zu informieren. Nachfolgend werden die im letzten Monat initiierten bzw. weiterbearbeiteten Maßnahmen vorgestellt.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Mit der Ausrufung des Klimanotstandes hat der Stadtrat ein starkes Zeichen gesetzt. Dieser steht zum einen in einer Reihe mit bisher getroffenen Beschlüssen zu Klimaschutz-Maßnahmen und ist gleichzeitig Ausgangspunkt für weitere Schritte zur Einhaltung des 1,5°C-Ziel auf städtischer Ebene. Es ist das Anliegen des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen, zur erfolgreichen Bewältigung des Klimanotsstands beizutragen und über getätigte Aktivitäten regelmäßig zu informieren. Nachfolgend werden die im letzten Monat initiierten bzw. weiterbearbeiteten Maßnahmen vorgestellt.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Gensler
Schriftführer/in

- IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- V. Zum Vorgang